



SV Burgsteinfurt AKTUELL



Sportverein
Burgsteinfurt

SPORTVEREIN FÜR JEDERMANN

Sportverein
Burgsteinfurt

26. Mai 2024

Vereinszeitung des SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V.

Ausgabe 388

Sauerstoffwerk Steinfurt



Wir geben
Gas!

Denn wir bieten unseren Kunden ein vielseitiges Lieferprogramm und umfassende Serviceleistungen.

Dekorieren Sie Ihre Party mit unseren Ballons.

Oder verschenken Sie witzige Motivballons.
(In Zusammenarbeit mit unserer Tochterfirma EKN in Nordhorn)

Sauerstoffwerk Steinfurt
E. Howe GmbH & Co. KG
Sellen 106, 48565 Steinfurt
Tel.: 02551/9398-0
www.sauerstoffwerk.de
howe@sauerstoffwerk.de



SVB – SV Mesum II

Die Spiele der Senioren-Kreisligisten des SVB:

SVB II – SC Reckenfeld II
SpVg Emsdetten 05 III – SVB III

- Statistik
- SVB I wurde vorzeitig Bezirksliga-Meister
- Nach zehn Jahren wieder ein Aufstieg
- Rückschau auf eine Super-Saison
- SVB II und SVB III bleiben in der B
- Aus dem Vereinsgeschehen



HINSENKAMP
home and objects

Individuelle und schöne Wohnwelten für Ihr Zuhause!

A. Hinsenkamp GmbH | Steinstraße 21 | Steinfurt
Telefon +49 (0)2551 2750
info@hinsenkamp.de | www.hinsenkamp.de



...ungewöhnlich wohnlich!

Service Nutzfahrzeuge Service Audi Service

Autohaus Budde
Carl-Benz-Str. 4 48565 Steinfurt
www.autohaus-budde.de

Sanitär
Heizung
Klimaanlage

Heinz Boecker GmbH

Drakenkamp 5
48565 Steinfurt
Telefon 02551 80020
Telefax 02551 800223
E-mail: info@heinz-boecker.de
Internet: www.heinz-boecker.de

PALSTRING

der STEINFURTER küchenhersteller



MAIL info@palstring.de
WWW palstring.de
TEL 0 25 51 / 93 93 - 0

HAUSANSCHRIFT
SHOWROOM

Sonnenschein 39
Steinstraße 9
48565 Steinfurt



Smartphone-App

Herzlichen Glückwunsch, SVB I!

Statistik

Hannes Schäperklaus weiterhin mit der Idealzahl

Mitwirken, gemessen in Spielminuten

Sehr unterschiedlich können die Gründe dafür sein, dass ein Spieler nicht 90 Minuten im Einsatz sein kann oder zum Beispiel verletzungsbedingt gar nicht erst antritt. Völlig aus dem Rahmen, aber positiv, fällt in dieser Zusammenstellung das Ergebnis für Torhüter Hannes Schäperklaus aus. Er machte bisher jedes Spiel von Anfang an bis zum Schlusspfiff mit, gefolgt von Volkan Haziri und Dennis Behn.

Hier die ersten 15 dieser Zusammenstellung:

Schäperklaus, Hannes	2430
Haziri, Volkan	2180
Behn, Dennis	2002
Koers, Jan-Hendrik	1942
Brodner, Hannes	1907
da Silva, Ricardo	1885
Bode, Lars	1714
Petris, Jason	1482
Afiemo, Noah-Jacob	1460
Dubs, Alex	1443
Olden, Joshua	1424
Thüning, Max	1287
Kormann, Lars	1272
Fliß, Julius	1058
Branquinho, Rafael	886

Die Fairnesstabelle

In Punkte übertragen und in einer Tabelle erfasst werden die persönlichen Strafen für Spieler und Team-Offizielle. In dieser Zusammenstellung nimmt SVB keine sehr positive Platzierung ein, lediglich Rang 10.

1 BSV Roxel	51
2 SpVg Emsdetten 05	52
3 SC Münster 08	52
4 Wacker Mecklenbeck	52
5 Teuto Riesenbeck	64
6 Concordia Albachten	66
7 TuS Germania Horstmar	67
8 SuS Neuenkirchen II	68
9 SC Greven 09	67
10 SV Burgsteinfurt	71
11 SC Greven 09	71
12 Westfalia Kinderhaus II	81
13 Borghorster FC	88
14 SV Mesum II	95
15 TuS GK Tecklenburg	113

Saison 2023/24		Concordia Albachten	Borghorster FC	SV Burgsteinfurt	SpVg Emsdetten 05	SC Greven 09	TuS Germania Horstmar	Westfalia Kinderhaus II	DJK Wacker Mecklenbeck	SV Mesum II	SC Münster 08	SuS Neuenkirchen II	Teutonia Riesenbeck	BSV Roxel	SC Falke Saerbeck	TuS GK Tecklenburg
	Bezirksliga 12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	13	14	15
1	Concordia Albachten		5:2	1:2	0:1	1:1	2:1	3:2	2:2	1:4	1:1	1:1	1:0	0:2		1:1
2	Borghorster FC	1:3		1:2	3:2	2:2	6:0		3:1	3:1	1:3	2:0	1:3	3:4	1:1	8:1
3	SV Burgsteinfurt	0:0	3:0		6:2	2:2	3:1	2:3	3:2		4:0	3:1	2:2	2:0	2:1	3:1
4	SpVg Emsdetten 05	2:2	4:2	4:1		1:0	2:1	5:0	3:0	1:1	0:2	0:0	1:4	2:0	4:1	3:0
5	SC Greven 09	3:1	0:2	1:3	1:1		2:3	3:0	4:2	0:0	1:6	2:4	4:1	1:3	3:1	3:3
6	TuS Germania Horstmar	1:2	4:2	1:5	3:1	1:1		6:0	2:3	5:0	3:2		1:3	3:3	0:1	3:4
7	Westfalia Kinderhaus II	2:3	4:4	2:4	0:3	2:3	1:2		0:4	1:0	1:0	2:3	1:3	0:0	4:5	2:1
8	DJK Wacker Mecklenbeck		2:1	2:3	1:3	1:0	4:1	1:3		0:4	2:2	4:0	1:1	1:0	0:2	3:1
9	SV Mesum II	1:5	1:2	2:3		0:4	2:4	3:2	0:3		2:4	0:4	3:2	3:5	3:3	2:4
10	SC Münster 08	2:1	7:0	3:2	2:2	4:2	4:0	4:0	5:0	3:1		3:0		0:0	5:0	3:0
11	SuS Neuenkirchen II	2:1		2:3	0:1	0:0	2:2	1:1	3:5	2:2	1:1		1:5	0:2	6:2	1:2
12	Teutonia Riesenbeck	3:1	1:1	1:0	2:6	2:2	4:2	5:1	2:0	0:3	0:2	3:0		4:3	2:1	2:2
13	BSV Roxel	1:1	1:2	1:2		2:3	3:0	3:3	3:0	2:2	4:0	1:2	3:3		3:0	2:1
14	SC Falke Saerbeck	1:2	6:2	0:5	2:2	0:0	2:2	2:1	2:5	2:3	1:1	1:2	2:1	1:2		
15	TuS GK Tecklenburg	2:2	3:0	0:1	1:4	3:2	1:0	1:2	1:0	4:2	2:8	2:4	3:5	1:1	2:3	

Statistisches aus der 1. Mannschaft des SVB

Rücken-Nr.	Name	Vorname	Einsätze	Tore
17	Afiemo	Noah-Jacob	23	18
19	Anyanwu	Sam	6	
7	Behn	Dennis	25	4
3	Bode	Lars	23	1
33	Branquinho	Rafael	19	1
16	Brodner	Hannes	22	2
10	da Silva	Ricardo	23	1
4	Dubs	Alex	21	
21	Engel	Jannes	4	
15	Fliß	Julius	18	3
2	Greibe	Jannis	1	
18	Hauptmeier	Jens	18	
20	Haziri	Volkan	27	12
21	Kerellaj	Florian	8	
31	Klockgeter	Tim	7	
5	Koers	Jan-Hendrik	23	6
11	Kormann	Lars	25	3
6	Nguile Inenguini	Hans Dimitri	14	
9	Olden	Joshua	23	14
25	Petris	Jason	19	2
19	Reiners	Dustin	18	1
1	Schäperklaus	Hannes	27	
8	Thüning	Max	20	1
	Gegnerische Eigentore			2

Der aktuelle Spieltag



SV Burgsteinfurt –



SV Mesum II

Sonntag, 26. Mai 2024:

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| SV Burgsteinfurt | – SV Mesum II |
| SC Münster 08 | – Teuto Riesenbeck |
| SC Falke Saerbeck | – TuS GK Tecklenburg |
| Wacker Mecklenbeck | – Concordia Albachten |
| Borghorster FC | – Westfalia Kinderhaus II |
| TuS Germania Horstmar | – SuS Neuenkirchen II |
| BSV Roxel | – SpVg Emsdetten 05 |

Zwei, die ihre Liga verlassen

Willkommen, SV Mesum

Welch ein Zufall! Auch in der vorigen Saison lautete die Spielpaarung am letzten Mai-Sonntag, es war der 29.05., SVB gegen SV Mesum II. Mit 3:1 schlossen die Gastgeber damals das Spieljahr erfolgreich ab. Auf die Tabellensituation hatte das Ergebnis keinen Einfluss; beide Mannschaften hatten schon vorher den Klassenerhalt gesichert. Auch an diesem Wochenende ist in dieser Hinsicht bereits alles entschieden; allerdings ganz anders als vor einem Jahr. Die Mesumer stellen die Weichen in Richtung Kreisliga, die Burgsteinfurter in Richtung Landesliga. Beide sagen der Bezirksliga für 2024/2025 ade. Insofern könnte die Partie den Charakter eines Freundschaftsspiels haben.

Die erfolgreichsten Torjäger Stand: 20.05.2024

Marcel Exner	Germania Horstmar	21
Noah-Jacob Afiamo	SV Burgsteinfurt	18
Julin Muthulingan	Teuto Riesenbeck	18
Rui Guimares	SC Münster 08	17
Marvin Bingold	Borghorster FC	17
Niklas Houghton	SpVg Emsdetten 05	16
Finn Lenze	SC Münster 08	15
Christian Keil	Wacker Mecklenbeck	15
Florian Schocke	Teuto Riesenbeck	15
Joshua Olden	SV Burgsteinfurt	14
Tugay Gündogan	TuS GK Tecklenburg	14
Jan Walbaum	SpVg Emsdetten 05	13
Mathias Althaus	BSV Roxel	13
Volkan Haziri	SV Burgsteinfurt	12

ARNING
WIR BAUEN
LEIDENSCHAFTLICH
GERNE
www.arning-bau.de

Arning Bauunternehmung GmbH
Sellen 38
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 93880
E-Mail: info@arning-bau.de

**Kreissparkasse
Steinfurt**
www.ksk-steinfurt.de

Die Bezirksliga-Tabelle

Stand: 20.05.2024

1. SV Burgsteinfurt	27	20	3	4	71:36	63
2. SC Münster 08	27	17	6	4	77:31	57
3. SpVg Emsdetten 05	27	16	6	5	65:37	54
4. Teuto Riesenbeck	27	14	6	7	64:48	48
5. BSV Roxel	27	11	8	8	54:40	41
6. Concordia Albachten	27	9	9	9	45:44	36
7. Wacker Mecklenbeck	27	11	3	13	49:54	36
8. SC Greven 09	28	8	10	10	50:51	34
9. Borghorster FC	27	10	4	13	57:64	34
10. SuS Neuenkirchen II	27	8	7	12	42:53	31
11. SC Falke Saerbeck	27	8	6	13	46:65	30
12. TuS GK Tecklenburg	27	8	5	14	47:70	29
13. Germania Horstmar	27	8	4	15	52:65	28
14. SV Mesum II	27	6	5	16	47:74	23
15. Westfalia Kinderhaus II	27	6	4	17	40:74	22

RECKELSDRUCK

Werbung & Druck

- Geschäftsdrucksachen
- Offset- und Digitaldruck
- Layout und Gestaltung
- Hochzeits- und Trauerdrucksachen
- Herausgeber "Wettringer Woche"

Rothenberger Straße 41 - 48493 Wettringen - Telefon 02557 9877-1 - e-mail: reckelsdruck@t-online.de - www.reckelsdruck.de

Erinnerungen, verbunden mit dem SV Mesum

Anerkennung und Ehre für SVB

Es war am 3. Juni 2008. Wer damals als Spieler oder als Zuschauer dabei war, als der amtierende Kreispokalsieger SV Burgsteinfurt in der ersten Runde des neuen Wettbewerbs auf den Landesligisten SV Mesum traf, wird sich an den Anlass erinnern, der zu diesem plakatahnlichen Poster führte. Knapp eine halbe Stunde war gespielt, als der Mesumer Christof Brüggemann ohne gegnerische Schuld so stark verletzt wurde, dass die schockierten Mannschaftskameraden sich nicht mehr in der Lage sahen, das Spiel fortzusetzen. Sie liebten es abbrechen und verzichteten zugunsten des SVB aufs Weiterkommen. Dieses satzungskonforme Angebot aber wollten die Burgsteinfurter Spieler und ihr Trainer nicht annehmen, sondern beantragten beim Pokalspielleiter eine Neuansetzung. Er, beeindruckt von der fairen Geste der Kreistädter, setzte sich über Vorschriften hinweg, erklärte nicht SVB zum Sieger, sondern terminierte die Partie für den 22. Juli neu. Dass die Burgsteinfurter dann gegen die klassenhöher spielenden Mesumer mit 3:5 nach Verlängerung das Nachsehen hatten, war zwar schade, aber gewonnen hatten sie schon sieben Wochen zuvor. Nicht den Sieg hatten sie davongetragen, aber positives Aufsehen hervorgerufen, das über den lokalen Bereich hinaus für Anerkennung und Ehre sorgte.

Spieljahr 2008. Große Ehre für SVB: Die Ruhrnachrichten/Münstersche Zeitung vergaben Gold an die 1. Mannschaft des SVB und würdigten damit über die Region hinaus ihr faires Verhalten nach dem Pokalspielabbruch gegen SV Mesum. Die Aktion „Gold für...“ galt besonderem sportlichen Verhalten und erstreckte sich überregional vom Ruhrgebiet bis zur niedersächsischen Grenze. SVB darf für sich die Ehre in Anspruch nehmen, als erste Mannschaft damals diese Auszeichnung bekommen zu haben. – Für Fußballfreunde, die damals noch nicht zu den regelmäßigen Spielbesuchern gehörten, hier der Hinweis, dass es sich bei den auf dem Plakat abgebildeten Spielern um Jens Kormann (l.) und René Benölken handelt.



Teamoffizielle, Mannschaftsumfeld, Ehrenamtliche

Viele Zuschauer werden es vor zwei Wochen, als die Mannschaft die Meisterschaft perfekt machte, gemerkt haben, wer verständlicherweise im Mittelpunkt des Ereignisses

stand, nämlich die Spieler und der Trainer. Für die Organisation eines Spiels, zum Durchspielen einer monatelangen Saison und letztlich zur Erreichung eines solch großarti-

gen Ziels sind jedoch weitere Ehrenamtliche und freiwillige Helfer erforderlich. Hier nur einige Beispiele, also nicht etwa die komplette Aufzählung:



Mannschaftsbetreuer Claus Klipp



Trainerassistent Timo Zorn



Schiedsrichterassistent René Benölken



Stadionsprecher und Bediener der Anzeigetafel Reiner Glombitza



Platzkassierer Erwin Alferts (l.). Rechts Sigi Demtschück, seit vielen Jahren einer der regelmäßigen Spielbesucher



Anton Santalla, am Stadiongrihl hauptzuständig für das leibliche Wohl

Unterschiedliche Zieleinläufe

Auch die B-Ligisten SVB II und SVB III beenden jetzt die Saison

Co-Trainer Oliver Schwietert hört auf

Lange sah es so aus, als könnte die 2. Mannschaft einen Platz erreichen, der die Berechtigung zum Aufstieg in die Kreisliga A bedeutete. Unerwartete Punktverluste in den letzten Wochen jedoch sprengten alle Hoffnungen. Das war aber nicht ausschlaggebend für Co-Trainer Oliver Schwieterts Entscheidung, zum Ende der Saison das Traineramt niederzulegen. „Familien- und auch berufsbedingt werde ich kommende Saison meine Trainertätigkeit beenden.“

Andreas Wilhelm aber bleibt

Um ein anderes Ziel kämpfte die 3. Mannschaft, und sie erreichte es. Wider Erwarten war sie zwischenzeitlich ins untere Tabellenviertel gerutscht, hatte Mühe, es wieder zu verlassen, aber es gelang ihr schließlich, und somit wird SVB auch in der nächsten Saison wieder mit zwei Mannschaften in der Kreisliga B vertreten sein, in der Liga also, in der es einen höchst umstrittenen Wettbewerb geben wird. Denn von zwei Staffeln bleibt am Ende der Saison nur eine. Konsequenz ist ein vermehrter Abstieg in die Kreisliga C.

Kreisliga B 2

Stand: 20.05.2024

1. SpVg Emsdetten 05 II	25	21	2	2	100: 16	65
2. Vorwärts Wettringen II	25	19	2	4	94: 24	59
3. SuS Neuenkirchen III	25	17	2	6	73: 44	53
4. TuS Laer 08 II	25	16	2	7	60: 31	50
5. Borghorster FC II	25	15	3	7	88: 44	48
6. SV Burgsteinfurt II	25	14	6	5	58: 34	48
7. SV Langenhorst-Welb.	25	13	3	9	68: 45	42
8. 1. FC Nordwalde II	25	12	0	13	54: 68	36
9. FC Matellia Metelen II	26	10	2	14	68: 78	32
10. FC Westfalia Bilk	25	9	4	12	46: 41	31
11. Fortuna Emsdetten II	25	6	6	13	34: 57	24
12. Borussia Emsdetten III	26	3	1	22	27:120	10
13. SpVg Emsdetten 05 IV	25	2	1	22	22:108	7
14. SC Reckenfeld II	25	2	0	23	20:102	6

Kreisliga B 1

Stand: 20.05.2024

1. SC Altenrheine III	29	23	2	4	84: 27	71
2. Borghorster FC III	29	21	2	6	112: 34	65
3. SC Reckenfeld	29	20	1	8	114: 49	61
4. FC Galaxy Steinfurt II	29	19	2	8	77: 50	59
5. Skiclub NW Rheine	29	17	7	5	74: 45	58
6. Vorwärts Wettringen III	29	18	2	9	83: 61	56
7. SpVg Emsdetten 05 III	29	18	0	11	73: 61	54
8. SG Elte	29	16	4	9	76: 48	52
9. SV Germ. Hauenhorst II	29	10	6	13	53: 59	36
10. SF Gellendorf II	29	10	4	15	59: 68	34
11. GW Amisia Rheine II	29	8	2	19	47: 76	26
12. FC Eintracht Rheine III	29	6	5	18	49: 98	23
13. SuS Neuenkirchen IV	29	6	5	18	44:116	23
14. SV Burgsteinfurt III	29	6	3	20	49:100	21
15. Portu Rheine	29	5	2	22	33: 86	17
16. TuS St. Arnold II	29	5	1	23	36: 85	16



Ein sauberer Zahn wird selten krank.

RINTELEN
Zahnmedizin

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum – ZMVZ –
Bahnhofstraße 23-25 · 48565 Steinfurt
Telefon 02551 8648-0 · Telefax 02551 8648-11
Internet: www.rintelen-zahnmedizin.de
Mail: praxis@rintelen-zahnmedizin.de



GROTE

TEAMSPORT

Daler Platz 3 · 48493 Wettringen
Telefon 02557 9275810
eMail: info@grote-teamsport.de
Instagram: @groteteamsport



EIN ZEICHEN FÜR GENUSS

Usse Beer uut usse Heimat.

ROLINCK
FEINHERB UND GUT.

Die Erfolgreichen im Bild



Spieler und Mannschaftsumfeld waren für das entscheidende Spiel gegen BSV Roxel in jeder Hinsicht bestens vorbereitet, auch auf die Möglichkeit, dass bereits drei Tage vor Saisonschluss die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht werden könnte. Transparent, Meister-Trikots sowie besondere Erfrischungsgetränke nämlich standen schon am Spielfeldrand, als Schiedsrichter Maik Echelmeyer (Teuto Riesenbeck) den Schlusspfiff ertönen ließ.

Der Kapitän kommt zu Wort

Die Redaktion im Interview mit Jens Hauptmeiner, dem Mannschaftsführer des Meisterteams.

Lieber Jens, dem Mannschaftsführer gilt ein besonderer Glückwunsch von der Redaktion unserer Vereinszeitung; die Mitspieler und das Mannschaftsumfeld lesen ihn an anderer Stelle. Wann im Laufe der Saison hatten Sie erstmals den Eindruck, dass die Meisterschaft kein utopisches Ziel sein würde?

Erst einmal vielen Dank für die Glückwünsche zum Aufstieg und für die ausgezeichnete Arbeit für unsere Vereinszeitung. An einen konkreten Zeitpunkt kann ich mich nicht mehr genau erinnern. Müsste ich mich festlegen, würde ich das Heimspiel gegen Emsdetten 05 nennen. Freitagabend, Fluchtlichtspiel, sehr stark aufspielende Emsdettener, die auch verdient mit 1:0 in Führung gegangen sind und dann die sagenhaften 8 Minuten von uns, in denen wir vier Tore erzielen. In dieser Phase war eine unfassbare Dynamik und Energie bei der gesamten Mannschaft zu spüren. Da habe ich zum ersten Mal gedacht, dass es diese Saison klappen kann.

Am 8. Spieltag setzte sich die Mannschaft an die Tabellenspitze und blieb dort bis zum Schluss. Gab es trotzdem mal eine Phase, in der Zweifel bei Ihnen aufkamen?

Zweifel ist das falsche Wort. Es war mir bzw. uns allen schon bewusst, dass wir höchstwahrscheinlich nicht noch einmal eine solche Siegesserie wie in der Hinrunde hinlegen würden und auch mal der ein oder andere Punktverlust dabei sein könnte. Als es aber wieder darauf ankam, waren die Mannschaft und der Erfolg auf den Punkt genau da. Eine schwer zu beantwortende Frage, aber ich stelle sie trotzdem. Natürlich sind es die Tore und Punkte, die zur Erreichung dieses Ziels den Ausschlag gegeben haben, also die Leistungstärke. Aber gab es auch noch andere Kriterien, die aus Ihrer Sicht genannt werden sollten? In der Tat sind es oft die Tore, besser gesagt, die Spieler, die die Tore erzielen und vorbereiten, die die meiste Aufmerksamkeit von außen erhalten. Zu solch einem Erfolg gehören aus meiner Sicht aber insbesondere die Dinge, die in der Öffentlichkeit auf den ersten Blick

nicht so wahrgenommen werden. Hier möchte ich mal explizit Spieler wie Jan Wilmer, Samet Kardesler, Jannis Greiwe, Jannes Engel oder auch Flo Kerellaj und Tim Klockgeter nennen, die leider nicht die meisten Spieleinsätze erhielten, jedoch fast die höchste Trainingsbeteiligung aufwiesen, immer Gas gaben und ihre Aufgaben übernommen haben und so einen wertvollen Beitrag für den Mannschaftszusammenhalt und Aufstieg geleistet haben.



(Foto: Patrick Heidelberg)

Gratulation, Statement und Dank

Das große Ziel, der Aufstieg in die Landesliga, wurde in den vergangenen Jahren angestrebt und mehrmals nur knapp verpasst. Drei Wochen vor Ende der Saison war es dann aber soweit; mit einem Sieg gegen BSV Roxel hat sich unsere Erste den verdienten Titel gesichert. Nach einer herausragenden Saison hat sie sich den Spitzenplatz redlich verdient. Ein großer Applaus und

herzliche Glückwünsche gehen an die Spieler für ihre harte Arbeit, ihren Einsatz und ihre Entschlossenheit, die sie Woche für Woche gezeigt haben. Sie haben den Verein stolz gemacht. Der Vorstand gratuliert der Mannschaft und insbesondere dem Trainerteam zur Meisterschaft und zu dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga.

Jörg Hülsey – SVB-Vorsitzender



Wir sind sehr froh, dass wir direkt im Spiel gegen Roxel die Meisterschaft perfekt machen konnten. Ich denke, die Mannschaft hat in der ganzen Saison einfach Unglaubliches geleistet und sich die Meisterschaft verdient. An der Qualität des gesamten Kaders gab es nie einen Zweifel. Es war ja unglaublich, wen wir alles bringen konnten, ohne an

Qualität zu verlieren. – Besonders möchte ich mich bei den Zuschauern für ihre lautstarke Unterstützung im Roxel-Spiel bedanken und bei der Jugendabteilung für ihre Mitgestaltung. Ich hoffe, dass wir auch in der Landesliga zusammen feiern können.

*Christoph Klein-Reesink,
Mannschaftstrainer*



Vorstand und Redaktion danken dem Sportfotografen Herrn Thomas Strack für das kostenlose Überlassen der Fotos in unserer Vereinszeitung.



Ein gewohntes Bild bei Spielen im Volksbank-Stadion: So kennen die Spielbesucher Herrn Thomas Strack seit Jahren.

Nach zehn Jahren wieder ein Aufst

Rückblick auf eine außergewöhnliche Saison

Auftakt nach Maß

Im Rahmen des Sommerfestes, des Jubiläums-Vereinsfestes anlässlich des 25-jährigen SVB-Bestehens, fand das Saison-Auftaktspiel bereits am Sonnabend statt, am 12. August 2023. Gast war SuS Neuenkirchen II. Nach torloser erster Halbzeit brachten Treffer von Joshua Olden, Dustin Reiners und Noah-Jacob Afiemo eine 3:0-Führung, die SuS drei Minuten vor Schluss per Strafstoß verkürzen konnte. Mit dem Saisonbeginn durfte man zufrieden sein und gespannt der ersten Auswärtspartie entgegensehen, für die der Spielplan wieder eine Zweitvertretung vorgesehen hatte, die des Verbandsligisten SC Westfalia Kinderhaus. Die Gastgeber gingen nach einer halben Stunde überraschend in Führung, aber Volkan Haziri, Noah-Jacob Afiemo und Dennis Behn machten nach der Pause daraus ein 3:1 für SVB. Westfalia kam noch mal heran, aber mit dem 4:2 durch Lars Kormann war die Partie entschieden. Nach einem spielfreien Wochenende war am 3. September Albachten das Ziel. SVB meisterte die hohe Hürde beim Landesliga-Absteiger Concordia mit einem nicht unbedingt erwarteten 2:1-Sieg, zu dem Joshua Olden kurz vor der Pause und Volkan Haziri kurz vor Spielschluss die Tore erzielten. In der Nachspielzeit fiel der Anschlusstreffer für die Platzherren. Dann stand das zweite Heimspiel bevor. TuS Graf Kobbo war am 10. September der Gast, und er erwies sich als unerwartet stark, ging bereits nach sieben Minuten in Führung, die Noah-Jacob Afiemo nach sehr schöner Vorarbeit von Lars Bode wettmachte. Der Torjäger des SVB sorgte kurz nach der Halbzeitpause für das 2:1, Lars

Kormann für den 3:1-Endstand. Vier aufeinanderfolgende Siege. Welch ein Saisonstart! Der Zweikampf an der Tabellenspitze mit BSV Roxel dauerte an.



Joshua Olden gehörte zu den Neuerwerbungen im SVB-Kader, und ihm blieb es vorbehalten, im Auftaktspiel gegen SuS Neuenkirchen II das erste Meisterschaftstor zu erzielen.

Teuto-Siegtreffer fiel in der 2. Minute der Nachspielzeit. – War das 0:1 ein Ausrutscher oder der Beginn eines Tiefs? Das nächste Spiel sollte die Antwort geben.



Volkan Haziri gehörte zu den Torgefährlichsten im SVB-Team und wusste stets durch Einsatz und Zuverlässigkeit zu gefallen.



Noah-Jacob Afiemo, hier im Spiel gegen Westfalia Kinderhaus II, war der erfolgreichste Torjäger nicht nur im SVB-Team, sondern nach aktuellem Stand in der gesamten Bezirksliga.



Julius Fliß stand verletzungsbedingt in der Anfangsphase der Saison nicht zur Verfügung, gehörte danach aber wieder zum Stamm des Kaders.

Die erste Saison-Niederlage im 5. Spiel

Allerdings wurde die Serie jäh unterbrochen, als es am 17. September wie vor fast genau einem Jahr in Riesenbeck mit 0:1 die erste Saisonniederlage gab. Pech für die Mannschaft; denn der

Und sie fiel deutlich aus. Gegner im Volksbank-Stadion war am 24. September einer der Meisterschaftsanwärter, der SC Münster 08, die Mannschaft, die nach zwischenzeitlichem Abrutschen ins Mittelfeld der Tabelle in der Schlussphase der Saison doch

Sieg • Herzlichen Glückwunsch, SVB

noch mal zum ärgsten Konkurrenten im Meisterschaftsrennen wurde. Mit einem nahezu sensationellen 4:0-Sieg stellte SVB seine Stärke unter Beweis und ließ das 0:1 gegen Teuto Riesenbeck in den Hintergrund rutschen. „Ein Tag wie gemalt“ lau-

1:0 (40. Min.) kurz nach dem Seitenwechsel auch den zweiten Treffer. Volkan Haziri und Noah-Jacob Afiemo sorgten kurz vor Schluss für den unerwartet klaren 4:0-Endstand. – Das nächste deutliche Zu-Null ließ nicht lange auf sich warten. Eine Woche

auf die Form der Spieler hatte die zusätzliche Belastung offensichtlich nicht; denn die Mannschaft siegte drei Tage später in Saerbeck deutlich mit 5:0. Torschützen waren Hannes Brodner (2), Noah-Jacob Afiemo (2) und Julius Fliß.



Hannes Brodner kam zu Saisonbeginn vom 1. FC Gievenbeck zu seinem Stammverein zurück und gehörte von Beginn an zum Kern des Kaders.



Alex Dubs im Heimspiel gegen TuS Germania Horstmar.

Tabellenführer vom 8. bis zum letzten Spieltag

Die Folge dieser bis auf eine einzige Ausnahme makellosen Serie: SVB übernahm an diesem Spieltag die Tabellenführung und gab sie nie wieder ab. Offenbar aber stellte sich von nun an jeder Gegner auf einen starken Konkurrenten ein und machte dem Spitzenreiter das Siegen sehr schwer. Schon in der nächsten Partie, dem Heimspiel gegen den starken Klassenneuling Wacker Mecklenbeck, hatte der neue Tabellenführer große Mühe, zu drei Punkten zu kommen. Mit



Trainer Christoph Klein-Reesink und fünf der sechs Spieler, die sich zur neuen Saison SVB anschlossen: In der oberen Reihe (v. l.): Alex Dubs und Hannes Brodner. In der unteren Reihe: Max Thüning, Tim Klockgeter und Joshua Olden. Der beim Fototermin verhinderte sechste war Dustin Reiners,



.....hier im Kreispokalspiel gegen Skiclub Rheine..

tete in der Tageszeitung die Überschrift des Spielberichts. Zu den Torschützen gehörte diesmal Julius Fliß, der nach verletzungsbedingter Pause sein erstes Saisonspiel absolvierte und deswegen offenbar Nachholbedarf hatte; denn er erzielte nach dem

danach, am 1. Oktober, stand der Vergleich mit Aufsteiger SC Falke Saerbeck auf dem Programm. Zwischendurch gab es eine Abwechslung in Form des Kreispokalspiels gegen den Westfalenligisten SV Mesum, das SVB mit 3:1 gewann. Negative Folgen

etwas Glück aber reichte es zu einem 3:2, das aufgrund weiterer sehr guter Chancen verdient war. Dreimal stand ein SVB-Angreifer allein vor dem gegnerischen Torwart, und zudem hatte Volkan Haziri Pech mit einem Strafstoß, bei dem der Ball von der Latte

Nach zehn Jahren wieder ein Aufst

zurückprallte. Insofern hätte es nicht den Spielanteilen entsprochen, wären die Gäste zu einem Unentschieden gekommen, obwohl solch ein Ergebnis nur durch die Zuverlässigkeit der SVB-Abwehr ausblieb. Die SVB-Torschützen waren diesmal Noah-Jacob Afiemo (2) und Rafael Branquinho. Ein knapper Sieg, aber er reichte zur gelungenen Verteidigung der Führungsposition; und das erfolgreiche Bemühen war für die Mannschaft sicherlich auch ein Motivations-signal für das nächste schwere Auswärtsspiel am 15. Oktober, in dem der SC Greven 09, wie in jedem Jahr, auch jetzt wieder ein starker Widersacher war. Auf ihn aber hatte sich die Mannschaft gut vorbereitet und war von Trainer Christoph Klein-Reesink entsprechend eingestellt worden. Mit 3:1 gab es den achten Saisonsieg. Dennis Behn gelang die Halbzeitführung, die Noah-Jacob Afiemo ausbaute. Die Grevener gaben nicht auf, kamen auf 1:2 heran, aber weitere gute Chancen machte Torhüter Hannes Schäperklaus mit hervorragenden Leistungen zunichte. Seine letzte Aktion wurde am nächsten Tag im Bericht der Tageszeitung als Weltklasse-Parade bezeichnet. In der Nachspielzeit besiegte Jan-Hendrik Koers mit seinem ersten Saisontreffer, einem Strafstoß, alle Zweifel, und SVB hatte mit 3:1 eine weitere Hürde überwunden und die Tabellenführung erfolgreich verteidigt.

Ein spannendes Ortsderby und wieder drei Punkte

Der Partie in Greven folgte das mit Spannung erwartete Derby gegen den Borghorster FC. Es wurde zum vorausgesagten attraktiven Vergleich zweier starker Teams, der über 300 Zuschauer anlockte. Der Spielverlauf war ausgeglichen. SVB hatte

Glück, im ersten Durchgang zu zwei Toren zu kommen; einem gegnerischen Eigentor folgte ein weiterer Treffer von Jan-Hendrik Koers. In der 2. Halbzeit hatte SVB leichte Feldvorteile, war abwehrstark, und Noah-Jacob Afiemo sorgte zwölf Minuten vor



Max Thüning im Heimspiel gegen SC Greven 09 am 21. April.

Derbycharakter hatte auch das nächste Spiel. Gastgeber war Klassenneuling Germania Horstmar, zu dem Zeitpunkt Tabellenletzter, nach dem ersten Spieltag allerdings Spitzenreiter der Rangskala. Die Begegnung wurde erwartungsgemäß zu einer relativ



Lars Bode im Freitag-Abend-Spiel gegen SpVg Emsdetten 05.



Torhüter Jan Wilmer, hier im Vorbereitungsspiel gegen Falke Saerbeck.



Lars Kormann im Heimspiel gegen Wacker Mecklenbeck am 8. Oktober. Noch 15 Spiele, und den bodenständigen Angreifer erwartete eine verdiente Anerkennung für seinen 400. Punktspieleinsatz in der 1. Mannschaft des SVB.

Ende der Partie mit dem schönsten Tor des Spiels für die Entscheidung. Den Spielanteilen nach ein verdienter, wenn auch hinsichtlich der Tore zu deutlicher SVB-Erfolg, mit dem die Tabellenführung gefestigt wurde.

leichten Aufgabe nach der schweren Partie gegen den Borghorster FC und vor der mit Sicherheit nicht leichteren Auswärtsaufgabe beim direkten Verfolger BSV Roxel. In Horstmar brachte Noah-Jacob Afiemo das SVB-Team schon nach zwei Minuten

Sieg • Herzlichen Glückwunsch, SVB

in Führung. Dann entwickelte sich das Nachbarschaftsderby zum Spiel des Volkan Haziri. Drei Tore von ihm, eins von Ricardo da Silva, zwischendurch ein Gegentreffer, und so hieß es beim Schlusspfiff 5:1 für SVB. Der Vorsprung an der Tabellenspitze war

SpVg Emsdetten 05 Gast. In der ersten Viertelstunde stellte der Tabellendritte die stärkere Mannschaft und ging in Führung. Doch nach einer halben Stunde erlebte man etwas Ungewöhnliches, etwas, das man vorher im Volkbank-Stadion noch nie erlebt

nur noch den Zwischenstand änderte, nicht aber den SVB-Sieg ernsthaft in Gefahr brachte.

Bisher eine einmalige Hinrunde

Zwölf Punkte Vorsprung an der Tabellenspitze zur Saison-Halbzeit! Eine Super-Leistung, die niemand erwartet haben dürfte. Glückwunsch an die Mannschaft und ihr Trainer- und Betreuerumfeld, aus dem Coach Christoph Klein-Reesink der Tageszeitung diesen Spruch des Tages lieferte: „Diesen Vorsprung wollen wir natürlich durchdrücken und den Titel holen. Wenn ich was anderes sage, würde ich mich doch unglaublich machen.“ Recht hatte er, und Recht hat er erfreulicherweise behalten; er, der in diesem Sommer ins neunte Amtsjahr beim SV Burgsteinfurt gehen wird.

Geschmälert wurden dieser Erfolg und die Anerkennung auch nicht durch das höchst unglückliche Ausscheiden aus dem DFB-Pokalwettbewerb auf Kreisebene eine Woche später. Mit 2:1 kam Landesligist SuS Neuenkirchen in einem völlig ausgeglichenen Viertelfinalspiel eine Runde weiter. Als „höchst unglücklich“ muss das Ausscheiden deshalb bezeichnet werden, weil der Siegtreffer der Gäste in der Schlussekunde der Nachspielzeit fiel, ein Mittelanstoß gar nicht mehr ausgeführt wurde.

Dann schlossen sich Punkteinbußen an

Der Pokalwettbewerb war nun beendet, und im Mittelpunkt stand allein wieder die Meisterschaft, in der die Mannschaft zunächst ihre Erfolgsserie fortsetzte. Das erste Spiel der Rückrunde war gleichzeitig das letzte im alten Jahr. Mit 3:2 gewann SVB am 2. Dezember in Neuenkirchen gegen SuS II. Die Tore allerdings fie-



Noah-Jacob Afiemo, Jason Petris, Jan-Hendrik Koers und Sam Anyanwu (v. l.) sieht man auf diesem Foto nicht an, dass sie mit ihrer Mannschaft nach dem 3. Treffer im Heimspiel gegen TuS Graf Kobbo Tecklenburg auf die Siegerstraße eingebogen waren.

auf sieben Punkte gegenüber BSV Roxel angewachsen. Eine motivierende und beruhigende Voraussetzung für das SVB-Gastspiel am Sonntag in Münsters südwestlichem Stadtteil.

2:1-Sieg für SVB im Verfolgerduell mit BSV Roxel

Und auch diese Herausforderung, das Spitzenspiel beim BSV Roxel am 5. November, meisterte die Mannschaft mit einem 2:1-Sieg und sicherte sich vor Abschluss der Hinrunde den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters. Joshua Olden sorgte mit einem Doppelpack für eine zunächst beruhigende Führung, die die Platzherren allerdings kurz vor der Pause verkürzten. Bei diesem Spielstand blieb es. Leider zog sich Noah-Jacob Afiemo einen Schlüsselbeinbruch zu und fiel einige Monate aus. - Im vorgezogenen letzten Heimspiel des Jahres war am Freitag, 10. November,

hatte: SVB erzielte innerhalb von nur acht Minuten vier Treffer. Emsdetten verkürzte kurz darauf zwar auf 2:4, doch nach dem Seitenwechsel fielen zwei weitere SVB-Tore. Die Partie war entschieden, der überraschend hohe Sieg gegen den Verfolger geriet nicht mehr in Gefahr. Die SVB-Torschützen waren Joshua Olden (2), Volkan Haziri (2), Jason Petris und Jan Koers. Der Vorsprung an der Tabellenspitze vergrößerte sich auf neun Punkte. - Ein weiterer Sieg folgte im Auswärtsspiel gegen SV Mesum II, den Gegner im heutigen Finale einer brillanten Saison. Mit 3:2 beendete SVB eine hervorragende Hinrunde. Max Thüning sorgte mit seinem ersten Saisontreffer für die Führung, die die Mesumer kurz vor der Pause zwar ausglich, aber Volkan Haziri per Strafstoß und Jason Petris machten daraus ein beruhigendes 3:1, so dass der zweite SVM-Treffer

Nach zehn Jahren wieder ein Aufst

len erst im Schlussdrittel der Partie. Dennis Behn und Joshua Olden hatten ein beruhigendes 2:0 vorgelegt, als SuS erstmals erfolgreich war. Lars Kormann stellte den Zwei-Tore-Abstand wieder her und sorgte somit dafür, dass der erneute Anschlusstreffer, den die stärker werdenden Gastgeber in der Schlussminute erzielten, keine Punkteinbuße für SVB zur Folge hatte. - Danach jedoch zeigte die Mannschaft, dass es nicht immer so weitergehen konnte. Im ersten Spiel des neuen Jahres, am 18. Februar 2024, musste sie ihre erste Heimniederlage hinnehmen. Je nach Ausgang des heutigen Spiels gegen SV Mesum II könnte es allerdings die einzige in dieser Saison gewesen sein. Sie durfte ja mal kommen; aber gegen den Vorletzten der Tabelle? Westfalia Kinderhaus II entführte völlig unerwartet mit 3:2 die Punkte. Bereits zur Pause lag SVB 0:2 zurück, zwischenzeitlich 1:3, so dass die Treffer von Noah-Jacob Afie-mo, der nach seiner Schlüsselbeinverletzung erstmals wieder dabei war, und Joshua Olden nur Ergebnisverbesserung bedeuteten. - Nach einem spielfreien Wochenende war Concordia Al-bachten zu Gast und ließ nur ein torloses Remis zu, das einzige übrigens, das sich im Ergebnisreigen der heimischen Mannschaft zu finden ist. - Am 10. März endlich konnten Spieler und Fans den ersten Sieg im neuen Jahr bejubeln. Bei TuS Graf Kobbo Tecklenburg wiederholte die Mannschaft mit 1:0 den Hinspielsieg. Bis sieben Minuten vor Schluss allerdings musste man auf das Tor von Volkan Haziri warten.

Ausnahmegegner: Teuto Riesenbeck

Die einzige Mannschaft, gegen die SVB nicht wenigstens ein Mal

gewann, ist Teuto Riesenbeck. Nach dem 1:0 im Hinspiel gelang den starken Teutonen am 17. März im Rückspiel ein 2:2, und die Gäste hätten fast wieder gewonnen; denn bis in die Nachspielzeit lag SVB gegen den Kon-

Gäste zwischendurch in ein 2:1 zu ihren Gunsten verwandelt. Der Vorsprung an der Tabellenspitze vor Verfolger Emsdetten 05 schmolz auf sieben Zähler. - Nach den Emsdettenern hatte sich SC Münster 08 bis auf Rang



Die Nähe vom Trainer-Duo Christoph Klein-Reesink (l.) und Timo Zorn wird oft und gerne von Zuschauern gesucht.



Jan-Hendrik Koers, eine zuverlässige Stütze in der Mannschaft, und das die komplette Saison hindurch.



Jason Petris, stark in der Defensive, schaltet sich oft in den Angriff mit ein.

kurrenten und Verfolger 1:2 zurück. Dann gelang wenige Sekunden vor dem Abpfiff doch noch Jan Koers, der die Chance eines Strafstoßes nutzte, der Ausgleich. Den Führungstreffer durch Lars Bode (48.) hatten die

drei hochgeschoben, und gegen diese Münsteraner musste SVB eine Woche später antreten. Die Platzherren witterten ihre Chance, nahmen sie wahr und revanchierten sich mit 3:2 für die klare Hinspielniederlage. Einen

Sieg • Herzlichen Glückwunsch, SVB

0:3-Rückstand verkürzte SVB: Joshua Olden erzielte das erste Tor, Jan Koers schaffte kurz vor Schluss per Strafstoß den Anschlusstreffer. Aber zu mehr reichte es nicht, und der Neun-Punkte-Vorsprung an der Spitze

ling, 5:0-Sieg im Hinspiel. Alles sah nach einer leichten Aufgabe gegen Falke Saerbeck aus. SVB hatte jedoch große Mühe. Zehn Minuten vor Schluss stand es noch 1:1, nachdem die Gäste den Rückstand, in den sie durch einen

Minuten später nutzte Jan-Hendrik Koers die Chance eines Strafstoßes zum Sieg, mit dem man kaum noch gerechnet hatte. – Sechs Punkte Vorsprung vor Verfolger SC Münster 08.



Personelle SVB-Übermacht, aber Westfalia Kinderhaus II entführte mit 3:2 überraschend die Punkte. Im Vordergrund links Jannes Engel, dann Ricardo da Silva, Jan-Hendrik Koers und im Hintergrund rechts Mannschaftskapitän Jens Hauptmeier.

Zweimal 3:2 gegen Wacker Mecklenbeck

Die nächste Aufgabe, das Auswärtsspiel gegen Wacker Mecklenbeck am 14. April, wurde nicht einfacher. Mit 3:2, dem gleichen Ergebnis wie im Hinspiel, gewann die Mannschaft und erzielte dabei alle drei Treffer in der ersten Halbzeit. Zwar geriet sie schon nach vier Minuten in Rückstand, aber wenig später glich Joshua Olden aus (11.), Noah-Jacob Afiamo und erneut Joshua Olden besorgten den 3:1-Halbzeitstand. Die Mecklenbecker kamen kurz nach der Pause auf 2:3 heran (58.), drängten auf den Ausgleich, aber dank stabiler Defen-



Dennis Behn im Saisonauftaktspiel gegen SuS Neuenkirchen II. Zu erkennen sind noch Lars Bode (l.) und rechts im Hintergrund Jan-Hendrik Koers.



Rafael Branquinho (l.) im Spiel gegen SuS Neuenkirchen II.

war dadurch auf vier geschmolzen. – Ostern hatte die Mannschaft spielfrei, so dass sie zwei Wochen warten musste, um wieder etwas zur Verbesserung der Bilanz zu tun. Heimvorteil, vermeintlich schwacher Klassenneu-

Treffer von Noah-Jacob Afiamo (45. Min.) geraten waren, hatten wettmachen können. Spannend wurde die Endphase der Partie. Sieben Minuten vor Schluss parierte Torhüter Hannes Schäperklaus einen Handelfmeter. Drei

sive blieb es beim SVB-Vorsprung, und drei wichtige Zähler waren verbucht.

SC Greven 09, in den Vorjahren stets ein starker Konkurrent, erwies sich eine Woche später wie-

Nach zehn Jahren wieder ein Aufst

der als schwer zu überwindendes Hindernis. Dennoch deutete bis in die Schlussphase alles auf einen SVB-Sieg hin; denn der Gast lag noch fünf Minuten vor Ende der Partie 0:2 zurück. Joshua Olden (4. Min.) und ein gegnerisches Eigentor hatten für einen sicher erscheinenden Vorsprung gesorgt, der sogar noch hätte vergrößert werden können, aber ein Strafstoß wurde vom SC-Keeper gehalten. Nicht die einzige vergebene Chance! In den letzten fünf Minuten erzielten die Grevener zwei Treffer, kamen somit noch zum Ausgleich, und die Enttäuschung beim SVB war groß. – Wieder zwei wichtige Zähler im Meisterschaftsrennen vergeben, und die Motivation im Verfolgerfeld, das aus SC Münster 08 und SpVg Emsdetten 05 bestand, hatte einen weiteren Schub bekommen.

Drei Matchbälle

Dann jedoch folgte eine Phase, die aus SVB-Sicht entscheidend für den Rest der Saison wurde, und das waren die Siege gegen den Borghorster FC und TuS Germania Horstmar. Am letzten April-Sonntag war SVB im benachbarten Stadtteil zu Gast und errang einen wichtigen 2:1-Erfolg, mit dem die Mannschaft den Vorsprung an der Tabellenspitze wahrte. Joshua Olden erzielte den Führungstreffer (26. Min.), aber vom Drei-Punkte-Gewinn konnte man erst ausgehen, als Noah-Jacob Afiemo drei Minuten vor Ende der Partie das 2:0 geschossen hatte. Wie wichtig dieser Treffer war, erwies sich in der Schussminute des Derbys, als die Borghorster zum Anschlussstreffer kamen. Der Sechspunkte-Vorsprung vor den spielfreien Münsteranern blieb gewahrt. Er wuchs sogar auf neun Zähler an, als SVB am Sonntag danach das Heimspiel gegen

Germania Horstmar gewann. Offenbar war die Mannschaft gewarnt vor den zuletzt positiv überraschenden Horstmarern; denn sie landete mit einer guten Leistung einen verdienten 3:1-Sieg. In Führung gingen aller-

Punkte. Folglich brauchte die Mannschaft nur noch einen Punkt aus den drei ausstehenden Spielen, um das große Ziel, sich nach zehn Jahren wieder einen Meistertitel zu sichern und in die Landesliga aufzusteigen, zu er-



Alex Dubs, Florian Kerellaj und Noah-Jacob Afiemo (v. l.) sind zwar nur drei aus dem Team, aber sie symbolisieren hier etwas, das den gesamten Kader auszeichnet: Zusammenhalt und Einheit.



Ricardo da Silva (r.), im Sommer beginnt seine 10. SVB-Saison.



Jannis Greiwe im Stadtmeisterschaftsspiel gegen FC Galaxy am 16. Juli.

dings die Gäste (51. Min.). Volkan Haziri glich aus (62.) und sorgte auch für den 3:1-Schlussstand (77.), nachdem Noah-Jacob Afiemo das 2:1 erzielt hatte (64.). Der Vorsprung an der Tabellenspitze betrug daraufhin neun

reichen. – Entsprechend gespannt erwartete man den 12. Mai, an dem der Spielplan das Rückspiel gegen BSV Roxel vorsah und SVB seine erste Chance bekam, den einen noch fehlenden Punkt zu holen.

Sieg • Herzlichen Glückwunsch, SVB

12. Mai, 16.50 Uhr: Zeitpunkt der Entscheidung

Der 3:1-Sieg im Spiel gegen Germania Horstmar ließ die Frage nach der Meisterschaft nur noch in den Bereich der Theorie übergehen. Neun Punkte Vorsprung



Szene aus dem Stadtmeisterschaftsspiel SVB – Borghorster FC. Im Vordergrund setzt sich Tim Klockgeter durch.



Als Einwechselspieler warten sie auf ihren Einsatz im entscheidenden Spiel gegen BSV Roxel: Lars Kormann und Hans Dimitri Nguile Inenguini.

und nur noch drei ausstehende Spiele. Das schlimmste Szenario: SVB verliert die restlichen drei Spiele, die beiden Verfolger gewinnen ihre verbleibenden. Dann würde die Tordifferenz gegen das SVB-Team den Ausschlag ge-

ben. Aber dazu kam es erfreulicherweise nicht. Schon im nächsten Heimspiel, der Partie gegen BSV Roxel am 12. Mai, nutzte die Mannschaft vor stattlicher Zuschauerkulisse schon den ersten ihrer drei „Matchbälle“, landete einen hochverdienten 2:0-Sieg, und die Meisterschaftsentscheidung war vorzeitig gefallen. Nachdem Volkan Haziri bereits nach drei Minuten mit einem Lattenkracher aufgewartet hatte, sorgte wenig später Dennis Behn für die Führung, die Joshua Olden eine Viertelstunde vor Schluss zum Endstand ausbaute. Der Jubel kannte keine Grenzen! Nicht unerwartet, höchstens in der Deutlichkeit überraschend, folgte am Pfingstmontag eine 1:4-Niederlage bei SpVg Emsdettener 05, die bisher höchste in der

nun zu Ende gehenden Saison. Unerwartet kam die Schlappe deswegen nicht, weil Trainer Christoph Klein Reesink nicht die stärkste Elf aufgeboden hatte, um Spielern, die bisher noch nicht oft zum Einsatz gekommen waren, eine Chance zu geben. Zur Pause hieß es 1:0 für die gastgebenden Emsdettener, kurz nach Wiederbeginn fiel das 2:0. Noah-Jakob Afiemo verkürzte mit einem verwandelten Strafstoß (58. Min.). Aber in der Schlussphase erhöhten die Platzherren den Spielstand auf ein deutliches 4:1, das niemandem im SVB-Lager wehtun dürfte. Viel schlimmer ist der Armbruch, den sich Dustin Reiners kurz nach seiner Einwechslung zuzog. *SVB Aktuell* wünscht ihm gute und baldige Genesung.



MEISTER-
URKUNDE

SV Burgsteinfurt

wird für die

Meisterschaft 2023 / 2024

in der

Bezirksliga Staffel 12

diese Urkunde überreicht.


Präsident


Staffelleiter

Aus dem Vereinsgeschehen

Herzlichen Glückwunsch

Monika Hoge, Mitglied in der Dienstag-Gymnastikgruppe, vollendet am 04. Juni 2024 das **75. Lebensjahr**. Vorstand und *SVB Aktuell* gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute, insbesondere gute Gesundheit.

SALON SCHOPPE

Ihr Friseur in Steinfurt

**Wir gratulieren
dem SVB zur
Meisterschaft
2024**

Anker POTHEKE

Nicola von der Lippe
Steinstraße 33 · 48565 Steinfurt
Telefon 02551 5365
www.anker-apotheke-steinfurt.de

TT

Tischlerei

Tischlerei Ch. Telgmann
vormals Fänger

Telgmann

Leerer Straße 117 · 48565 Steinfurt
Tel. 02551 5159 · Fax 02551 82791
www.tischlerei-telgmann.de

- Fenster und Haustüren
- Rollladenbau
- Innenausbau
- Kundendienst



VADDER

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

- Badsanierung aus einer Hand
- Barrierefreies Wohnen
- Planung/Organisation und Gestaltung nach Ihren Wünschen

Maik Vadder · Ringelnatzstraße 28 · 48565 Steinfurt
Telefon: 0 2551 996 90 16 · Fax: 0 2551 996 90 17
Mobil: 0 170 341 41 98 · maik.vadder@gmx.de
www.vadder-steinfurt.de

LVM

VERSICHERUNG

Johannes Kraß



Ein Spielfest für die G1-Minis des SVB und eingeladene Gleichaltrige von Schwarz-Weiß Weiner und FC Eintracht Rheine richtete die Jugendabteilung am 11. Mai im Volksbank-Stadion aus. Wie erwartet waren die Minis begeistert dabei und empfanden das Angebot als willkommene Abwechslung – auch, wenn Tore und Punkte nicht gezählt und folglich keine Tabellen geführt wurden. Bestimmt hatten sie viel Spaß.....



.....wie auch die der nächsten Altersklasse, der F-Junioren, die einen Tag später die 1. Mannschaft zum entscheidenden Bezirksligaspiel gegen BSV Roxel zum Anstoßkreis begleiteten.



**Um gemeinsam hohe Ziele zu erreichen,
fangen wir auf Augenhöhe an.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
im Münsterland eG

